

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 1. März 2017

12. Stück

---

- 82. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 83. Rektorat - Festsetzung des Lehrgangsbeitrags für den Universitätslehrgang „Inklusionsbegleiter\*in“
- 84. Vizerektorin für Forschung - Erteilung von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiter/innen
- 85. Ausschreibung des AK-Wissenschaftspreises 2018 der Kammer für Arbeiter und Angestellte Oberösterreich
- 86. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 15. März 2017

Redaktionsschluss: Freitag, 10. März 2017

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67  
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-999161

E: [mitteilungsblatt@aau.at](mailto:mitteilungsblatt@aau.at)

H: <http://www.aau.at/mitteilungsblatt>

## 82. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.gv.at> abrufbar.

### Teil II

Nr. 48/2017: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, mit der die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014 geändert wird

## 83. REKTORAT - FESTSETZUNG DES LEHRGANGSBEITRAGS FÜR DEN UNIVERSITÄTSLEHRGANG „INKLUSIONSBEGLEITER\*IN“

Für den Universitätslehrgang „Inklusionsbegleiter\*in“ wurde der Lehrgangsbeitrag vom Rektorat gem. § 91 Abs. 7 UG wie folgt festgesetzt:

Für externe Lehrgangsteilnehmer/innen: € 800,-- pro Semester

Für Studierende: € 300,-- pro Semester

Für das Rektorat  
Rektor Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch

## 84. VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLEITER/INNEN

Die Vizerektorin für Forschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i.V.m. § 28 UG folgende Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck der angeführten Projekte entsprechen, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem u. a. Projekt. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des u. a. Projektes automatisch.

Name	Projekt
Organisationseinheit	Innenauftragsnummer
Haas, DI Dr. Willi Institut für Soziale Ökologie	CircEconomy EU 28 - 4508 A71663100142
Paul-Horn, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Carina Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung/Standort Klagenfurt	Allg. AbsolventInnenforschung DKI AA7166200001
Rauch, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung	A Rauch 2017 EU (H2020) Antragsförderung „Bridging educational sectors of sciences to enhance scientific literacy for responsible citizenship through informal and non-formal science education (BRIDGING)“ AFR87000113
Reiner, Univ.-Prof. Dr. Gerald Institut für Produktions-, Energie- und Umweltmanagement	OPEX-IT AB7124410003
Weisz, Mag. Dr. Beate Ulrike Institut für Soziale Ökologie	Health Footprint - 8501 A71663100143
Winiwarter, Univ.-Prof. Ing. Dr. Verena Institut für Soziale Ökologie	Whatever - 6003 A71663100141

Die Vizerektorin für Forschung  
Univ.-Prof. Dr. Friederike Wall

**85. AUSSCHREIBUNG DES AK-WISSENSCHAFTSPREISES 2018 DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE OBERÖSTERREICH**

Es wird auf die Ausschreibung des AK-Wissenschaftspreises 2018 der Kammer für Arbeiter und Angestellte OÖ hingewiesen. Der Wissenschaftspreis 2018 wird für 2017 bzw. 2018 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen und ist dem Thema „**Verteilungsgerechtigkeit: Österreich auf dem Prüfstand**“ gewidmet. Das Preisgeld beträgt insgesamt € 9.000,-- und wird auf drei Preisträger/innen aufgeteilt. Bewerbungen sind bis 29. Juni 2018 bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Stabsstelle Wissenschafts- und Forschungsmanagement, einzureichen.

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen sowie weitere Informationen über Preisvergabe und Voraussetzungen der Einreichung sind abrufbar unter:  
<http://ooe.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/bildungsfoerderungen/AK-Wissenschaftspreis.html>

**86. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

86.1 Am Institut für Psychologie der Fakultät für Kulturwissenschaft an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist gemäß § 98 UG voraussichtlich ab 1. März 2018 eine zunächst auf 5 Jahre befristete

**Universitätsprofessur für Gesundheitspsychologie**

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur - einer Region mit höchster Lebensqualität - liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

**Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:**

- Vertretung des Faches Gesundheitspsychologie in Forschung und Lehre
- Lehr-, Prüfungs- und Betreuungstätigkeit im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium der Psychologie
- Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten
- International orientierte Forschungstätigkeit
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Mitwirkung im Universitätsmanagement

**Voraussetzungen:**

- Facheinschlägige Habilitation (bzw. positiv evaluierte Juniorprofessur) oder gleich zu wertende wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Gesundheitspsychologie
- International kompetitive Forschungs- und Publikationsleistungen im Gebiet der Gesundheitspsychologie
- Einschlägige universitäre Lehrerfahrung und hochschuldidaktische Kompetenz
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung von Drittmittelprojekten
- Erfahrung in der Betreuung von Qualifikationsarbeiten
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

**Erwünscht sind:**

- Erfahrung mit interdisziplinären und internationalen Kooperationen
- Bezüge zu den bestehenden Forschungsschwerpunkten des Instituts
- Bezüge zu den bestehenden Forschungsschwerpunkten der Universität
- Praxisbezogene Erfahrung im Bereich der Gesundheitspsychologie
- Erfahrung im Universitätsmanagement
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin / der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 68.500,-- brutto jährlich.

Neuerdings kann bei Berufungen nach Österreich für die ersten fünf Tätigkeitsjahre ein attraktiver Zuzugsfreibetrag gemäß Einkommensteuergesetz gewährt werden. Die Voraussetzungen sind im Einzelfall zu prüfen.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Pflichtteil (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte [www.aau.at/jobs](http://www.aau.at/jobs)), einem vollständigen Verzeichnis der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie allfälligen ergänzenden Unterlagen (z. B. Lehrveranstaltungsevaluierungen) richten Sie bitte bis **spätestens 29. März 2017** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Tomicich ([sabine.tomicich@aau.at](mailto:sabine.tomicich@aau.at)). Die Übermittlung o.g. Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung. Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die Allgemeine Informationsbroschüre für BewerberInnen ([www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information)) oder wenden sich an die Vorsitzende der Berufungskommission, Univ.-Prof. Dr. Sylke Andreas ([sylke.andreas@aau.at](mailto:sylke.andreas@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

86.2 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Didaktik der Mathematik (IDM), Österreichisches Kompetenzzentrum für Mathematikdidaktik (AECC-M), der Fakultät für Technische Wissenschaften an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (AAU) gelangt gem. § 98 UG ehebaldigst eine unbefristete

### **Universitätsprofessur für Didaktik der Mathematik**

im vollen Beschäftigungsausmaß zur Besetzung.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur - einer Region mit höchster Lebensqualität - liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

Der **Aufgabenbereich** der Professur umfasst:

- Vertretung des Faches Didaktik der Mathematik in Forschung, Entwicklung und Lehre (Aus-, Fort- und Weiterbildung) im Bereich der Sekundarstufen
- verantwortliche Mitwirkung an Projekten und Programmen des IDM - auch in seiner Funktion als AECC-M - im Bereich der Sekundarstufen; Akquise entsprechender Projekte
- Mitwirkung im Lehramtsstudium (Bachelor- und Master)
- Beratung und Betreuung der Studierenden
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Mitgestaltung der längerfristigen Weiterentwicklung des IDM und seiner Positionierung in der internationalen Scientific Community
- Mitwirkung im Universitätsmanagement
- Beteiligung bei PR-Aktivitäten des Instituts und der Fakultät

**Voraussetzungen sind:**

- Facheinschlägige Habilitation oder gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation
- Sichtbarkeit eines eigenständigen und originären fachlichen Profils

- durch Publikationen und Vorträge nachgewiesene hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Entwicklung im Bereich der Didaktik der Mathematik der Sekundarstufen
- nachgewiesene universitäre bzw. hochschulische Lehrerfahrung und hochschuldidaktische Kompetenz
- Kenntnis der deutschen Sprache (fließend in Wort und Schrift)
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

**Erwünscht sind:**

- inhaltlich breite Lehrerfahrung im Bereich Didaktik der Mathematik der Sekundarstufen, einschließlich der fachdidaktischen Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern
- gute Einbindung in die Scientific Community
- Erfahrungen in der schulischen Praxis
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin / der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Empirische Studien zeigen, dass Frauen sich dann bewerben, wenn sie nahezu 100 % der Kriterien erfüllen, während Männer dies bereits bei der Erfüllung von ca. 60 % der Kriterien tun. Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 68.500,--- brutto jährlich.

Neuerdings kann bei Berufungen nach Österreich für die ersten fünf Tätigkeitsjahre ein attraktiver Zuzugsfreibetrag gemäß Einkommensteuergesetz gewährt werden. Die Voraussetzungen sind im Einzelfall zu prüfen.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Hauptteil (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte [www.aau.at/jobs](http://www.aau.at/jobs)), einem vollständigen Verzeichnis der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie allfälligen ergänzenden Unterlagen (z.B. Lehrveranstaltungsevaluierungen) richten Sie bitte bis **spätestens 23. April 2017** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Sabine Tomicich ([sabine.tomicich@aau.at](mailto:sabine.tomicich@aau.at)). Die Übermittlung o.g. Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung.

Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die Allgemeine Informationsbroschüre für BewerberInnen ([www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information)) oder wenden Sie sich an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Univ.-Prof. Dr. Christian Pötzsche ([christian.poetzsche@aau.at](mailto:christian.poetzsche@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

86.3 Am Institut für Kulturanalyse der Fakultät für Kulturwissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt gelangt gem. § 99 UG ehestmöglich eine

### **Universitätsprofessur für Mehrsprachigkeit**

im vollen Beschäftigungsausmaß befristet auf 3 Jahre zur Besetzung.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur - einer Region mit höchster Lebensqualität - liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

Die Professur wird an der Universität Klagenfurt neu eingerichtet. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll den Bereich in seiner gesamten Breite mit einem oder mehreren der folgenden Schwerpunkte vertreten: Sprache als gesellschaftliches und politisches Feld, strukturelle Bedingungen der Sprachvermittlung und des -erwerbs, Sprachkontakt und sprachliche Varietäten, Sprachendidaktik, Transkulturalität.

#### **Aufgaben:**

- Etablierung des Bereichs im Rahmen des Gesamtprofils von Universität, Fakultät und Institut u.a. durch Bündelung der bereits bestehenden Initiativen und Vorarbeiten
- Vertretung des Themenspektrums in Forschung und Lehre
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Studienrichtung Angewandte Kulturwissenschaft, den Lehramtsstudien sowie im Doktoratsstudium
- Mitwirkung im Universitätsmanagement und an der Weiterentwicklung des Instituts
- Betreuung von Abschlussarbeiten und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Kooperative Forschung und Zusammenarbeit mit den philologischen Studienrichtungen, den Lehramtsstudien und der Erziehungs- und Bildungswissenschaft sowie entsprechenden Einrichtungen in der Region
- Initiativen im Rahmen der LehrerInnenbildung

#### **Voraussetzungen:**

- Qualifikation (einer Habilitation entsprechend) in einer für das Thema geeigneten Fachdisziplin (Sprachwissenschaft, Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Philologien, Empirische Kulturwissenschaft, Europäische Ethnologie, Psychologie, Soziologie)
- Anschluss an die internationale Forschung zu Mehrsprachigkeit und Transkulturalität
- Facheinschlägige und international sichtbare Forschungs- und Publikationsleistungen
- Nachgewiesene einschlägige universitäre Lehrerfahrung und hochschuldidaktische Kompetenz
- Teamfähigkeit und Führungskompetenzen
- Aktive Kenntnisse in mehreren Sprachen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache abhalten zu können) und (Struktur-)Kenntnisse wenigstens einer der folgenden Alpen-Adria-Sprachen: Italienisch, Friulanisch, Slowenisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch)

#### **Erwünscht sind:**

- Kulturtheoretische Reflexion von Lehre und Forschung
- Erfahrungen in der internationalen Forschungskooperation
- Erfahrung in der Konzeption und Entwicklung von Drittmittel-Projekten
- Regionale Bezüge im europäischen Kontext, Interesse an Globalisierungsphänomenen
- Erfahrung mit interdisziplinären Studiengängen
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin / der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 68.500,- jährlich.

Neuerdings kann bei Berufungen nach Österreich für die ersten fünf Tätigkeitsjahre ein attraktiver Zuzugsfreibetrag gemäß Einkommensteuergesetz gewährt werden. Die Voraussetzungen sind im Einzelfall zu prüfen.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Pflichtteil (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte [www.aau.at/jobs](http://www.aau.at/jobs)), einem vollständigen Verzeichnis der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie allfälligen ergänzenden Unterlagen (z.B. Lehrveranstaltungsevaluierungen) richten Sie bitte bis **spätestens 7. Mai 2017** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z.Hd. Frau Tomicich ([sabine.tomicich@aau.at](mailto:sabine.tomicich@aau.at)). Die Übermittlung des o.g. Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung. Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die Allgemeine Informationsbroschüre für BewerberInnen ([www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information)) oder wenden sich an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Univ.-Prof. Dr. Klaus Schönberger (Tel. +43 463 2700 2011 oder [klaus.schoenberger@aau.at](mailto:klaus.schoenberger@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 86.4 Die Alpen-Adria-Universität schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**PostDoc-Assistentin / PostDoc-Assistent**  
(Dienstort Wien)

am **Institut für Soziale Ökologie (SEC)**, Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF), Standort Wien, im Beschäftigungsausmaß von 50 % (20 Wochenstunden, Uni-KV: B1 lit. b). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.813,30 brutto (14 x jährlich). Voraussichtlicher Beginn des auf sechs Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses mit Dienstort Wien ist **ehestmöglich**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- selbständige Forschung im Bereich inter- und transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung mit Schwerpunkt nachhaltige Ressourcennutzung auf unterschiedlichen Skalenebenen (von lokal bis global) und unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Aspekte
- Mitarbeit an und Leitung von interdisziplinären Forschungsprojekten
- selbständige Lehrtätigkeit im Rahmen des Masterstudiums „Sozial- und Humanökologie“ und des DoktorandInnen-Kollegs „Soziale Ökologie“
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben in Institut, Fakultät und Universität
- Mitwirkung am Ausbau der internationalen wissenschaftlichen Kontakte des Instituts für Soziale Ökologie

**Voraussetzung** für die Einstellung:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem fachlich der Sozialen Ökologie zuzuordnenden Doktorat
- Erfahrung in der universitären Lehre
- Publikationstätigkeit in internationalen wissenschaftlichen Büchern und *peer-review* Zeitschriften im Bereich nachhaltige Ressourcennutzung auf unterschiedlichen Skalenebenen (von lokal bis global), vorzugsweise unter Einbeziehung gesellschaftlicher Aspekte
- Vortragstätigkeit (insbesondere auch bei internationalen Konferenzen) mit Schwerpunkten im oben genannten Bereich
- Erfahrungen in einschlägigen inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten im oben genannten Bereich

**Erwünscht sind:**

- Erfahrung in der Akquisition und Leitung von Forschungsprojekten im Drittmittelbereich
- Eigeninitiative und Engagement zur Weiterqualifizierung (z.B. Habilitationsvorhaben oder einschlägige Projekte)
- gute Englischkenntnisse (Wort und Schrift)
- kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit

Die Stelle wird ohne die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung ausgeschrieben.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 22. März 2017** unter der **Kennung 811/16** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf) zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 86.5 Die Alpen-Adria-Universität schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**PostDoc-Assistentin / PostDoc-Assistent**  
(Dienstort Wien)

am **Institut für Soziale Ökologie (SEC)**, Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF), Standort Wien, im Beschäftigungsausmaß von 50 % (20 Wochenstunden, Uni-KV: B1 lit. b). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.813,30 brutto (14 x jährlich). Voraussichtlicher Beginn des auf sechs Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses mit Dienstort Wien ist **ehestmöglich**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- selbständige Forschung im Bereich integrierte, partizipative sozial-ökologische Modellierung mit einem Schwerpunkt auf Wechselwirkungen zwischen sozio-ökonomischen Faktoren, Entscheidungsverhalten von Akteuren und deren Auswirkungen im Hinblick auf die Nutzung biophysischer Ressourcen (Land, Materialien, Energie)
- Mitarbeit an interdisziplinären Forschungsprojekten
- selbständige Lehrtätigkeit im Rahmen des Masterstudiums „Sozial- und Humanökologie“ und des DoktorandInnen-Kollegs „Soziale Ökologie“
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben in Institut, Fakultät und Universität
- Mitwirkung am Ausbau der internationalen wissenschaftlichen Kontakte des Instituts für Soziale Ökologie

**Voraussetzung** für die Einstellung:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem fachlich der Sozialen Ökologie zuzuordnenden Doktorat
- Erfahrung in der universitären Lehre
- Publikationstätigkeit in internationalen, peer-reviewed wissenschaftlichen Zeitschriften im Bereich integrierte sozial-ökologische Modellierung, vorzugsweise unter Einbeziehung von partizipativen Elementen
- Vortragstätigkeit (insbesondere auch bei internationalen Konferenzen) mit Schwerpunkten im oben genannten Bereich
- Erfahrungen in einschlägigen interdisziplinären Forschungsprojekten im oben genannten Bereich

**Erwünscht sind:**

- Erfahrung in der Akquisition und Leitung von Forschungsprojekten im Drittmittelbereich
- Eigeninitiative und Engagement zur Weiterqualifizierung (z.B. Habilitationsvorhaben oder einschlägige Projekte)
- gute Englischkenntnisse (Wort und Schrift)
- kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit

Die Stelle wird ohne die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung ausgeschrieben.



Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 22. März 2017** unter der **Kennung 812/16** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf) zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 86.6 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Universitätsassistentin / Universitätsassistent**  
(Dienstort Wien)

am **Institut für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung**, Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Standort Wien, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.731,- brutto (14 x pro Jahr) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Beginn des auf vier Jahre befristeten Dienstverhältnisses ist **ehestmöglich**.

Wir suchen eine engagierte und teamfähige Person, die uns beim weiteren Ausbau des Instituts im **Bereich der sozial- und kulturwissenschaftlichen Wissenschaftsforschung** in Forschung und Lehre tatkräftig unterstützt, und die offen ist für neue Perspektiven und Themen und den am Institut gelebten Dialog zwischen Sozial- und Kulturwissenschaften.

**Aufgabenbereich:**

- Forschung im Bereich der sozial- und kulturwissenschaftlichen Wissenschaftsforschung mit Schwerpunkt z.B. auf Kulturen der Wissenschaft und deren Organisationen, digitale Praxis und Kultur, Qualität und Bewertung in den Wissenschaften, Daten und Infrastrukturen oder auch wissenschaftliche Expertise und Demokratie
- Selbständige Forschung mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation
- Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen und selbständige Lehre
- Publikationstätigkeit sowie aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen im In- und Ausland
- Mitarbeit bei der Einwerbung und Durchführung von Forschungsprojekten (national und international)
- Mitarbeit an den administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts

**Voraussetzung für die Einstellung:**

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in einer sozial- oder kulturwissenschaftlichen Studienrichtung oder einer anderen Studienrichtung bei Nachweis aussagekräftiger Qualifikationen im Bereich der Wissenschafts- und Technikforschung
- Gute Kenntnisse sozial- bzw. kulturwissenschaftlicher Theorien und Themenfelder, insbesondere der Wissenschafts- und Technikforschung
- Gute Englisch- und Deutschkenntnisse (mündlich und schriftlich)

**Erwünscht sind:**

- Kenntnisse in qualitativer empirischer Forschung
- Erfahrung in der universitären Lehre
- Erfahrung in der Mitarbeit an Forschungsprojekten
- Erfahrung in der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen
- Auslandserfahrung
- Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von Absolventinnen und Absolventen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktorats-/Ph.D.-Studiums der Wissenschafts- und Technikforschung. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache sind mit den einschlägigen Dokumenten (Motivationsschreiben; Lebenslauf; Abschlusszeugnisse und akademische Urkunden; Textprobe, z.B. Masterarbeit; 2-seitige Forschungsskizze zum Dissertationsprojekt/-idee) bis **spätestens 22. März 2017** unter der **Kennung 743/16** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatskanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf) zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 86.7 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Universitätsassistentin / Universitätsassistent**

an der **Fakultät für Kulturwissenschaften, Robert-Musil-Institut für Literaturforschung / Kärntner Literaturarchiv**, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B 1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.731,- brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf vier Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses ist der **1. Juni 2017**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Forschung gemäß den Schwerpunkten des Instituts: Neuere deutschsprachige Literatur, insbesondere österreichische Literatur mit Kärnten-Bezug; Archiv - Hybrid-Edition - digitale Edition - Digital Humanities
- Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation.
- Mitwirkung im Bereich der Literaturvermittlung
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Neueren deutschsprachigen Literatur, darunter der österreichischen

**Voraussetzung** für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Germanistik an einer in- oder ausländischen Universität mit gutem Erfolg, bevorzugt in Neuerer deutschsprachiger Literatur
- Deutschkenntnisse auf Muttersprachenniveau in Wort und Schrift

**Erwünscht sind:**

- Archiv-Erfahrung
- möglichst Erfahrungen im Bereich der Digital Humanities
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von AbsolventInnen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktorats-/Ph.D.-Studiums der Germanistik. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (inkl. eines ausführlichen Motivationsschreibens von mind. 2 Seiten) bis **29. März 2017** unter der **Kennung 744/16** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf) zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

86.8 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Universitätsassistentin / Universitätsassistent**

an der Fakultät für Technische Wissenschaften, **Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme, Abteilung Mobile Systeme**, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.731,- brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Beginn des auf vier Jahre befristeten Dienstverhältnisses ist **ehestmöglich**.

#### **Aufgabengebiet:**

- Forschung im Bereich der Kommunikationstechnik mit Schwerpunkten in drahtloser, mobiler Vernetzung und Selbstorganisation in Netzen
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Elektro- und Informationstechnik, insbesondere deutschsprachige Bachelorübungen zu Elektrizität und Magnetismus und englischsprachige Masterübungen zu „Mobile Communications“ und „Wireless Networks“
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts (z.B. Website, Forschungsdatenbank, Mithilfe bei der Organisation von Workshops)
- Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung bei PR-Aktivitäten des Instituts bzw. der Fakultät

Die Forschungsgruppe beschäftigt sich mit dem Entwurf, der Modellierung und der Analyse zukünftiger Systeme zur mobilen und drahtlosen Kommunikation sowie zu mobilen Robotik-/Drohnen-systemen. Weiterhin werden interdisziplinäre Fragestellungen zu Selbstorganisation in vernetzten Systemen behandelt. Aktuelle Projekte beschäftigen sich u. a. mit Interferenz im Mobilfunk, Synchronisationsverfahren, zuverlässigen Sensornetzen und Drohnensystemen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einem engagierten, kollegialen und internationalen Team im sehr gut ausgestatteten Lakeside Science & Technology Park tätig. Arbeitssprache ist Englisch. Das Institut kooperiert mit nationalen und internationalen Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft und Industrie. Es ist zudem Teil des Forschungsclusters Lakeside Labs (selbstorganisierende vernetzte Systeme).

#### **Voraussetzungen für die Einstellung:**

- Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums an einer in- oder ausländischen Universität in Elektrotechnik und Informationstechnik (inklusive der Studiengänge oder -zweige Informationstechnik, Kommunikationstechnik, Telematik, Telekommunikation, Technische Informatik) mit gutem Erfolg
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fundierte Kenntnisse in zwei oder mehreren der folgenden Bereiche: Mobilfunk, Kommunikationsprotokolle, Sensornetze, verteilte Algorithmen
- Ausgewiesene Programmierfertigkeiten in C/C++, Python oder Java

**Erwünscht sind:**

- Soziale und kommunikative Kompetenzen
- Erste einschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit
- Fachspezifische Auslandserfahrung
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration
- Kenntnisse zu Ultrawideband-Kommunikation, FPGA-Programmierung, Interferenzmodellierung und -management, Signalverarbeitung oder künstliche Intelligenz

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von Absolventinnen und Absolventen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktoratsstudiums der Technischen Wissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 22. März 2017** unter der **Kennung 067/17** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf) zu richten.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Weitere Informationen finden sich auf den Webseiten <https://nes.aau.at>. Auskünfte erteilt Univ.-Prof. Christian Bettstetter.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- oder Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 86.9 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Universitätsassistentin / Universitätsassistent**

am **Institut für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung**, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, im **Beschäftigungsausmaß** von 50 % (20 Wochenstunden, Uni KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.365,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Beginn des auf vier Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses ist **ehestmöglich**.

**Aufgabenbereich**

- Mitwirkung an Lehr- und Forschungsarbeiten des Instituts, insbesondere im Bereich Innovationsmanagement und Entrepreneurship, einschließlich entsprechender Prüfungs- und Betreuungstätigkeit
- Publikationstätigkeit sowie aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen
- Mitwirkung an Forschungsprojekten
- Mitarbeit bei administrativen Aufgaben des Instituts sowie in universitären Gremien
- Mitwirkung bei der Konzeption und Koordination von Projekten und Veranstaltungen (Forschungsprojekte, Gastvorträge, Konferenzen, Wissenstransfer)

**Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Magister- bzw. Masterstudium in einem einschlägigen sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fach mit einem Schwerpunkt im Bereich Entrepreneurship oder Innovationsmanagement
- Erfahrung in wissenschaftlichen Forschungstätigkeiten im Bereich Entrepreneurship oder Innovationsmanagement
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Erwünscht sind:**

- Erfahrung im Bereich der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung
- Erfahrung und didaktische Kompetenz bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen im universitären Bereich
- Sehr guter Studienerfolg
- Erste einschlägige Publikation(en) (abgesehen von Master-, Magister- oder Diplomarbeit)
- Gute EDV Kenntnisse
- Soziale, kommunikative und Team-Kompetenz
- Fortbildungsbereitschaft

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von AbsolventInnen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktorats-/Ph.D.-Studiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Diplom- bzw. Masterarbeit, Zeugnisse und Nachweise) bis **spätestens 22. März 2017** unter der **Kennung 087/17** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf) zu richten.

Weitere Informationen zum Institut für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung (IUG) finden Sie online unter [www.aau.at/iug](http://www.aau.at/iug).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.